



Much. Zum 5. mal hat das „Aktionsbündnis Begegnungsfest“ alle Mucherinnen und Mucher zum Begegnungsfest eingeladen. Dieses mal fand das Fest in der Sülzberghalle statt.

Grundsatz des Begegnungsfestes

Das Begegnungsfest Much orientiert sich am Grundsatz einer inklusiven Gesellschaft. Eine Gesellschaft, in der jeder Mensch in seiner Individualität von der Gesellschaft akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, in vollem Umfang an ihr teilzuhaben oder teilzunehmen. Unterschiede und Abweichungen werden im Rahmen der sozialen Inklusion bewusst wahrgenommen, aber in ihrer Bedeutung eingeschränkt oder gar aufgehoben. Ihr Vorhandensein wird von der Gesellschaft weder in Frage gestellt noch als Besonderheit gesehen. Das Recht zur Teilhabe wird sozial-ethisch begründet und bezieht sich auf sämtliche Lebensbereiche, in denen sich alle barrierefrei bewegen können sollen.

Begegnungsfest 2019

Zur Eröffnung begrüßte zunächst der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Norbert Büscher, die Besucher. Er wies auf die Wichtigkeit der Akzeptanz des Nächsten hin, dies ist für alle Gruppen unserer Gesellschaft wichtig.

Herr Alexander Hauer, Vorsitzender des Festkomitees, unterstich dies in seiner Willkommensansprache. Es geht nicht nur um Menschen anderer Kulturen oder Religionen, um Flüchtlinge die zu uns kommen. Es geht um Inklusion von Menschen mit Handicap, um Menschen die vielleicht anders sozialisiert sind oder anders denken wie die Gesellschaft es vorgibt.

Auf die Besucher warteten viele Aktionen für Jung und Alt: Ein Mitsingkonzert mit Paul Radau (war super – Danke!) Die Freiwillige Feuerwehr, Trommeln, Malen und Basten, Schminken und, und, und ...

Für das leibliche Wohl hatte das Aktionsbündnis ebenso gesorgt. Getränke und verschiedene Speisen waren für die Besucher kostenlos vorbereitet. Die Besucher waren hierfür aufgerufen eine Spende in die aufgestellten Sammelboxen zu geben, der Erlös wird wiederum gespendet.

Die Neuapostolische Kirche in Much hatte sich mit einem Waffelstand an dem Begegnungsfest beteiligt. Teig für 200 Waffeln wurde gebacken.

Unter dem Link: [Aktionsbündnis Begegnungsfest](#) – finden Sie weitere Informationen.

19. Mai 2019

Text: Redaktion

Fotos: T. Kohnen

